



## Einladung zu zwei öffentlichen Vorträgen und einem Konzert

Im Rahmen der öffentlichen Ringvorlesung „Diasporen“ findet folgender öffentliche Vortrag statt:

### „Wir weben! Wir weben! Jüdische und afrikanische Diasporakulturen in Lateinamerika“

Referentin: Dr. Liliana Feierstein (Universität Konstanz, Romanistik)  
Termin: Dienstag, 18. Juni 2013  
Zeit: 18.15 Uhr  
Ort: Campus der Universität Bayreuth  
Gebäude FAN - Bauteil B, Hörsaal 32

---

Der Lehrstuhl für Geschichte der Frühen Neuzeit und die Facheinheit Geschichte laden Interessierte herzlich ein zum öffentlichen Vortrag:

### "Wie der Osten den Westen entdeckte. Umgekehrte Entdeckungsreisen in der europäischen Geschichte"

Referent: Prof. em. Dr. Folker Reichert  
Termin: Mittwoch, 19. Juni 2013  
Zeit: 18.00 Uhr c.t.  
Ort: Campus der Universität Bayreuth  
Gebäude GW I, Hörsaal H 26

---

Musikbegeisterte sind im Schloss Thurnau willkommen! Das FIMT – Forschungsinstitut für Musiktheater der Universität Bayreuth – lädt zum Konzert ein:

### „Se cangio spoglia...“ – ein genussreiches und informatives Konzert mit Musik aus dem frühen 18. Jahrhundert (Arien und Duette von Leonardo Vinci, Domenico Sarri, Antonio Vivaldi und Georg Friedrich Händel)

Ausführende: Studierende des Master-Studiengangs 'Barockgesang', Hochschule für Musik Nürnberg; Moderation Sarah Manthey, Musik- und Theaterwissenschaftlerin  
Termin: Mittwoch, 19. Juni 2013  
Zeit: 19.30 Uhr  
Ort: Schloss Thurnau, Ahnensaal

Das Konzert findet im Rahmen des DFG-geförderten Forschungsprojektes *Musik:Stimme:Geschlecht* statt, das seit gut einem Jahr am FIMT läuft.

**Alle Veranstaltungen sind für Interessierte kostenfrei!**



## Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt. Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften. Derzeit sind an der Universität Bayreuth ca. 11.000 Studierende in rund 100 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.500 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 225 Professorinnen und Professoren, und rund 1.000 nichtwissenschaftlichen Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

### Kontakt:

Pressestelle der Universität Bayreuth  
Brigitte Kohlberg  
Pressesprecherin  
Universitätsstraße 30  
D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357  
Telefax (+49) 0921 / 55-5325  
E-Mail [pressestelle@uni-bayreuth.de](mailto:pressestelle@uni-bayreuth.de)  
[www.uni-bayreuth.de](http://www.uni-bayreuth.de)